

Ideen zur Unterstützung der Medienerziehung...

Design Thinking für medienpädagogische Elternabende
Version 1 | Dauer: 30 min | Zweiergruppen



Pädagogische Hinweise

Design Thinking ist eine Innovationsmethode. Sie verfolgt das Ziel, durch einen iterativen Prozess nutzerorientierte Ergebnisse eines komplexen Problems zu schaffen. Beim Design Thinking geht es nicht darum, eine perfekte Lösung zu finden, sondern möglichst viele verschiedene Ideen zu kreieren. Daher eignet sich die Methode insbesondere, wenn es darum geht, die Vielfalt an Bedürfnissen und Schwierigkeiten, aber auch Ideen und Lösungsstrategien sichtbar zu machen.



Quelle Grafik: HPI-School of Design Thinking

Das folgende Material entstand im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion anlässlich des Safer Internet Days 2016 von fünf Medienkompetenzzentren (Mekos) in Berlin, initiiert von jugendnetz-berlin.de.

Projektergebnisse: www.sid2016.jugendnetz-berlin.de

Für die medienpädagogische Arbeit empfehlen wir auf Basis unserer Erfahrungen mit dem Material:

- Diese Variante (Dauer: 30 min) eignet sich für einen Medienelternabend oder eine medienpädagogische Weiterbildung zur Förderung des Austausches der Teilnehmenden untereinander.
- Die Teilnehmenden arbeiten mit diesem Material in 2er Gruppen.
- Das Material sollte vor dem Einsatz an die jeweilige Fragestellung bzw. die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst werden.
- Die Seiten 4 bis 11 werden für jeden Teilnehmenden ausgedruckt und dienen für Notizen.
- Es ist ratsam, auf die vorgegebene Zeit zu achten. Am besten eignet sich hierfür eine Stoppuhr mit akustischem Signal.
- Im Anschluss an diese Methode sollten die entwickelten Lösungen noch einmal im Plenum vorgestellt werden. An diese Ideen kann dann im Laufe der jeweiligen Veranstaltung inhaltlich angeknüpft werden.

Ablauf

Nr.	Dauer	Inhalt	Mögliche Methoden / Sozialformen
1	4 min	Erläuterung der Methode	Moderiertes Gruppengespräch
2	8 min	Interview I: Erfahrungen (Beobachten)	Partnerinterview
3	6 min	Interview II: Wünsche und Visionen (Beobachten)	Partnerinterview
4	3 min	Standpunkt: Zusammenfassung Bedürfnisse (Sichtweise definieren)	Einzelarbeit
5	5 min	Ideen entwickeln: Lösungen finden (Ideen finden)	Einzelarbeit
6	4 min	Testen: Lösungen teilen und Feedback erhalten (Testen)	Partnerinterview
	30 min	Gesamt	
	<u>Empfehlung:</u>		
	10 min	Präsentation der Ergebnisse im Plenum	Gespräch im Plenum

Ideen zur Unterstützung der Medienerziehung...

Design Thinking für medienpädagogische Elternabende
Version 1 | Dauer: 30 min | Zweiergruppen



Start:

Deine Mission

1

Du bist eine Ideenentwicklerin / ein Ideenentwickler. Scheue dich nicht, verrückt zu denken. Umso kreativer deine Ideen, umso besser.

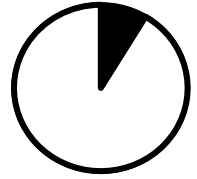
Deine Mission: Entwickle etwas Sinnvolles für deinen Partner, was sie / ihn beim Thema Medienerziehung unterstützt.

Du hast ab jetzt **30 Minuten** für diese Aufgabe Zeit.

Viel Spaß!

Interview I: Erfahrungen

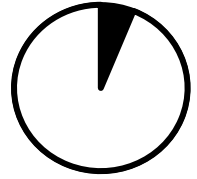
2 Sessions,
je 4 min pro Person



- 2 Frage deinen Partner, welche Erfahrungen sie / er mit Medienerziehung bereits gemacht hat.

Interview II: Wünsche und Visionen

2 Sessions,
je 3 min pro Person

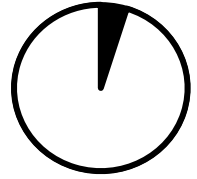


3

Gehe nun tiefer! Finde mehr über deinen Partner heraus. Sammele dabei Wünsche und Visionen. Was gelingt ihr / ihm in der Medienerziehung gut? Wo gibt es Probleme und warum? Was würde sie / er gern anders machen?

Standpunkt: Zusammenfassung der Bedürfnisse

3 min



- 4** Gebe deine aktuelle Sichtweise auf deinen Partner wieder.



.....

(Name)

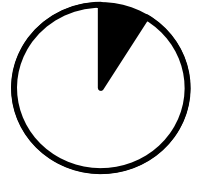
benötigt etwas um.....,

(Bedürfnis)

da sie / er

Ideen entwickeln: Lösungen finden

5 min

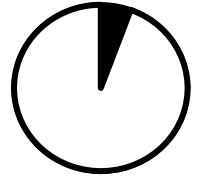


5

Finde möglichst viele kreative Wege, um das Problem deines Partners zu lösen. Je mehr, desto besser.

Testen: Lösungen teilen und Feedback erhalten

2 Sessions,
je 2 min pro Person



- 6 Stelle deine Ideen deinem Partner vor, notiere dir das Feedback.

Lizenzhinweis



Das Material steht unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Adapted from material developed by the d.school (Hasso Plattner Institute of Design at Stanford University) / Als Vorlage für dieses Material wurde „An Introduction to Design Thinking“ von hasso plattner Institute of Design at Stanford (<https://dschool.stanford.edu/sandbox/groups/designresources/wiki/ed894/attachments/6cfe1/TheGiftGivingProjectB%26W2012.pdf?sessionID=e29682c7569e583344b123a7116d9172e65e8531>, 18.03.2016) genutzt und für die medienpädagogischen Arbeit umfassend bearbeitet.

Bearbeitung: Jördis Dörner im Auftrag von jugendnetz-berlin.de

Mit Unterstützung von:

Robert Alisch, Meko Treptow-Köpenick „Medienetage“

Susanne Gross, Meko Neukölln „Szenenwechsel“

Benjamin Kubel, Meko Reinickendorf „meredo“

Julian Kulasza, Meko Pankow „mezen“

Christoph Weipert, Meko Mitte „barrierefrei kommunizieren!“

März 2016